



Moderne Standortvernetzung

Mit skalierbaren und sicheren Verbindungen für die Zukunft gerüstet!

Unterstützt durch

LANCOM
SYSTEMS

30 YEARS
ANNIVERSARY
techconsult
TECHNOLOGY MARKET ANALYSTS

Inhalt

Vorwort	3
Unternehmensnetzwerke wachsen	4
(K)eine Frage der Sicherheit im Netzwerk	5
Einen Schritt weiter: SD-Branch	7
Fazit	10
Studiensteckbrief	11
Weitere Informationen	12

Copyright

Diese Studie wurde von der techconsult GmbH verfasst und von der LANCOM Systems GmbH unterstützt. Die darin enthaltenen Daten und Informationen wurden gewissenhaft und mit größtmöglicher Sorgfalt nach wissenschaftlichen Grundsätzen ermittelt. Für deren Vollständigkeit und Richtigkeit kann jedoch keine Garantie übernommen werden. Alle Rechte am Inhalt dieser Studie liegen bei der techconsult GmbH. Vervielfältigungen, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung der techconsult GmbH gestattet.

Disclaimer

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen etc. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften. In dieser Studie gemachte Referenzen zu irgendeinem spezifischen kommerziellen Produkt, Prozess oder Service durch Markennamen, Handelsmarken, Herstellerbezeichnung etc. bedeuten in keiner Weise eine Bevorzugung durch die techconsult GmbH.

Vorwort

Homeoffice, Cloud und mobile Geräte sind in der heutigen Zeit der Status quo in der Arbeitswelt. Kaum ein Unternehmen verfügt nicht über ein weitreichendes Repertoire aus Endgeräten im Unternehmensnetzwerk. Dadurch wachsen auch die Anforderungen an ein WAN (Wide Area Network). Gleichzeitig erfordert die fortschreitende Digitalisierung, mit immer mehr digitalen Anwendungen, exponentiellem Datenwachstum und zunehmenden Bedrohungen der Netzwerksicherheit, immer höhere Bandbreiten, eine hohe Netzwerkverfügbarkeit und Datensicherheit sowie ein schnelles Time-to-market. Attribute, die herkömmliche Netzwerkinfrastrukturen vielfach nicht mehr erfüllen können. Ein zuverlässiges und performantes WAN ist jedoch unerlässlich, um die Kommunikation zwischen verschiedenen Standorten zu gewährleisten. Dabei besteht ein WAN aus einer Reihe von unterschiedlichen Komponenten und Funktionen, die alle reibungslos ineinandergreifen müssen, um eine optimale Leistung und höchste Performance bei der Nutzung geschäftskritischer Applikationen zu gewährleisten. Ein modernes Steuerelement für all diese Komponenten eines Netzwerks stellt ein Software-defined WAN (SD-WAN) dar. SD-WAN ist eine Technologie, die es Unternehmen ermöglicht, ihre Netzwerke zu optimieren, indem sie Datenverkehr über die verschiedenen Verbindungspunkte steuert. Der hohe Automatisierungsgrad ist ein wirkungsvolles Mittel gegen den bestehenden Fachkräftemangel bei gleichzeitiger Gewährleistung einer hohen Netzwerksicherheit.

Standortübergreifendes Arbeiten stellt Unternehmen vor große Herausforderungen. Sie müssen sich sowohl um einen schnellen, zuverlässigen und möglichst kostengünstigen Datenverkehr zwischen den Standorten kümmern als auch für ein leistungsfähiges Netzwerk vor Ort sorgen. Abhilfe können hierbei SD-Branch-Lösungen schaffen. Diese ermöglichen es Unternehmen, auch die Verbindungen zu und in ihren Niederlassungen zu optimieren und abzusichern (WAN, LAN, WLAN, Security). Moderne SD-Branch-Lösungen reduzieren die Netzwerkkomplexität, das gesamte Netzwerk kann über eine integrierte Managementplattform verwaltet und betrieben werden. So können nicht nur Effizienz, Skalierbarkeit und Sicherheit im Netzwerk erhöht, sondern vor allem Aufwand, Zeit und Budgets geschont werden.

Doch vor welche Herausforderungen werden die IT-Abteilungen durch komplexer werdende Unternehmensnetzwerke gestellt und wie gehen diese damit um? Welche technologischen Sprünge herrschen im WAN vor und welchen Einfluss hat eine SD-Branch-Lösung auf die Netzwerksicherheit im Unternehmen? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen dieser Studie untersucht und vorgestellt. Als Datenbasis dienen die Antworten von 201 IT-Experten aus Unternehmen mit 20 oder mehr Niederlassungen aus der Region DACH/Benelux, die im März 2022 erhoben wurden.



Unternehmensnetzwerke wachsen

Im Zuge der Globalisierung und dem stetigen Wirtschaftswachstum hat die Digitalisierung auch bei der Standortvernetzung einen signifikanten Einfluss. Mit der fortwährenden Anforderung eines einfach und sicher angebotenen Homeoffices ist die Anzahl der Unternehmensstandorte als auch die Anzahl der im Unternehmen eingesetzten Endgeräte deutlich gestiegen. So gehört der Einsatz von Laptops und Smartphones für viele Mitarbeiter zu den gängigen und unverzichtbaren Arbeitsmitteln, die es seitens der IT zu verwalten gilt. Doch dabei muss die IT-Abteilung nicht nur Kenntnis über alle eingesetzten Geräte haben, sondern auch Zugriffe, Richtlinien und die digitalen Anwendungen im gesamten Unternehmensnetzwerk verwalten sowie vor digitalen Bedrohungen schützen können.

Unternehmen sind schon lange nicht mehr auf einen regionalen Markt begrenzt. Es entstehen vermehrt Büros, Filialen und damit Unternehmensstandorte in den verschiedensten überregionalen und internationalen Standorten. Vor diesem Hintergrund fordert mehr als jedes zweite Unternehmen skalierbare Unternehmensnetzwerke (60 Prozent). Zusätzlich werden der Aufbau und die Absicherung der Netzwerke immer komplexer.

Von überall greifen Mitarbeiter auf das Unternehmensnetzwerk zu und erwarten stabile und sichere Zugriffsmöglichkeiten, um effizient arbeiten zu können. Besonders Cloud-Dienste belasten den Netzwerk-Traffic immens, doch sind diese für 57 Prozent der befragten Unternehmen bereits unverzichtbar im Unternehmensalltag geworden. Ohne eine zentrale Plattform ist der störungsfreie Zugang zu Daten und der Zustand der Netzwerkressourcen nur mit viel Aufwand sicherzustellen.

Unternehmen haben erkannt, dass die effiziente Gestaltung dieser Netze nur durch umfassende Softwarelösungen zu erreichen ist. Automatisieren sie die Netzwerkverwaltung und -steuerung über Software-defined WAN (SD-WAN), wird Netzwerkadministratoren das Leben deutlich erleichtert und eine effizientere Nutzung von Ressourcen ermöglicht. Weiterhin kann eine Automatisierung Fehlerquellen minimieren und die Zuverlässigkeit des Netzwerks erhöhen. 55 Prozent der befragten IT-Experten stimmen dem zu. Fast jeder Zweite (49 Prozent) hält zudem eine vollständig zentralisierte Verwaltung und Überwachung des gesamten Netzwerks aus der Cloud für unabdingbar.

Anforderungen an ein Unternehmensnetzwerk

Basis: 201 Unternehmen | Mehrfachnennungen



Wenn Sie das ganze Dokument lesen möchten, dann können Sie das komplette techconsult PDF kostenlos über unser Kontaktformular erhalten.